

Ergebnisprotokoll

Sitzung Kommunalen Seniorenbeirat Weimar

Datum: 05.09.2018, 14.30 Uhr
Ort: Cafeteria Mehrgenerationenhaus Schöndorf
anwesend: 12 Mitglieder und Stellvertreter sowie Gäste (u. a. Ute Böhnki, Seniorenbeauftragte WE sowie die Damen Bauer und Radzanowski Mehrgenerationenhaus – s. a. Teilnehmerliste)

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle Juni 2018
3. Stand zur Satzungsänderung des Kommunalen Seniorenbeirates Weimar
4. Ablauf der bevorstehenden Seniorenbefragung
5. Hinweise zur Ausreichung und Beantragung der Fördermittel 2018 und 2019 des Freistaates für Seniorenprojekte
6. Sonstiges
7. Ausführungen zum Mehrgenerationenhaus (MGH)

zu 1. + 7.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende, Frau Schrade und die Koordinatorin des MGH, Frau Bauer, wurde der Punkt 7 mit einem Rundgang vorgezogen.

Die Räume des Bürgerzentrums – ausgenommen natürlich der Kinderkrippe- und – Kindergartenbereich - bieten sich an sowohl zu gesellschaftlichem und geselligem Engagement als auch für Familienfeiern.

So wird das Haus gemeinsam von den freien Trägern Jugend Umwelt Leben (JUL) und Hufeland-Träger Gesellschaft (HGT) genutzt. In dem Objekt ist die in Weimar längst legendäre Schule der Phantasie zu Hause und vor etwa vier Jahrzehnten gegründet worden.

Ein guter Kontakt besteht zum Ortsteilbürgermeister von Schöndorf.

Frau Radzanowski vom Förderverein führte die Beiratsmitglieder auch in einige Räume, die als Bibliothek wie auch als Labor für naturwissenschaftliche Versuche für Kinder vorbereitet werden. Doch mangelt es bislang an kompetenten Helfern, die ehrenamtlich die Leitung übernehmen. Gewünscht wäre auch die Möglichkeit zu generationsübergreifendem Singen.

zu 2.

Das Protokoll der Juni-Sitzung wurde ohne Einwand einstimmig bestätigt.

zu 3.

Frau Schrade stellte dem Punkt voran, dass es ein recht einvernehmliches Gespräch mit dem Oberbürgermeister Peter Kleine gab, das sie gemeinsam mit Frau Böhnki

und Frau Burckhardt wahrgenommen hatte. Dabei kamen mehrere Punkte zur Sprache, die das Engagement des Seniorenbeirates berühren, so u.a. der auch für Weimar notwendige Pflegestützpunkt, der nach Auskunft des OB sehr gründlich vorzubereiten ist. Ebenso wurden, so Frau Schrade, die Satzungsänderung und die geplante Seniorenbefragung thematisiert.

Die Vorsitzende flocht die Gesprächsinhalte in die weiteren Tagesordnungspunkte mit ein.

Zur Satzungsänderung informierte Frau Böhnki: Nach dem für den Änderungsvorschlag wichtigen Dialog mit dem Rechtsamt, befindet sich der Entwurf nun im Umlauf u.a. zwischen Rechtsamt, Amt für Finanzen sowie dem Amt für Gesundheit und Soziales.

Zunächst steht im Ämterumlauf lediglich der neue Text zur Diskussion. Erwogen wird nun nach Hinweis von Dr. Nowak aus seiner einstigen Abgeordnetentätigkeit, den Stadtratsmitgliedern für ihre Arbeit die Synopse zur Verfügung zu stellen.

zu 4.

Die Beiratsmitglieder sind aufgefordert, in ihrem Umfeld die Befragung tatkräftig zu unterstützen – u.a. durch Verteilen der Formulare für die Befragung. Die wurde ja bereits zur Juni-Sitzung überarbeitet und bestätigt.

Die Befragung soll so zügig erfolgen, dass dann der Rücklauf bis zum 10. Oktober bei der Seniorenbeauftragten in der Stadtverwaltung ermöglicht wird.

In der Rathauskurier-Ausgabe vom 15. September 2018. wird auf die Befragung eingegangen.

Frau Böhnki stellte bereits zur aktuellen Beiratssitzung vorab gedruckte Fragebogen zur Verfügung.

Dr. Nowak hätte sich gewünscht, dass auch gut sichtbar vermerkt wird, dass die Befragung anonym erfolgt sowie wann und wohin die Bögen zurücklaufen sollen.

zu 5.

Die Verträge zur Ausreichung der Landesmittel zur Förderung von Seniorenprojekten sind zu komplettieren.

Ab kommendem Jahr erfolgt die Bereitstellung der Landesmittel über das Amt für Familie und Soziales auch die Abrechnung der Projekte.

Für das kommende Jahr sollen die Anträge bis zum 30.09. 2018 gestellt werden.

zu 6.

- Das Büro der Seniorenbeauftragten, Frau Böhnki, wurde in das Haus 1, Raum 15, der Stadtverwaltung in der Schwanseestraße verlegt.
- Die Vorsitzende, Frau Schrade, bedankte sich für die zurückliegende journalistische Begleitung der Tätigkeit des kommunalen Seniorenbeirates durch die TA-Lokalredaktion, vor allem für den fulminanten Jahresbericht.
- Im Frühjahr 2019 soll wider die Möglichkeit eingeräumt werden, dass Frau Schrade dem Stadtrat über die Tätigkeit und Anliegen des kommunalen Seniorenbeirates berichtet.
- Frau Böhnki wies auf die bevorstehende Senioren-Sportwoche im Oktober hin.
- Weiterhin verwies die Seniorenbeauftragte auf Angebote zur Information von Betreuern von Demenzerkrankten in den Familien hin, zum einen am Mittwoch, dem 19.09., 19.00 Uhr im Caritas-Heim in der Schopenhauer Straße und zum anderen im Oktober im Mehrgenerationenhaus Weimar-West durch die Deutsche Alzheimer Gesellschaft.

- Zum Thema Mietrecht wird eine Veranstaltung im Frauenzentrum stattfinden. Der genaue Termin wird nachgereicht.
- Am Dienstag, 18. September, findet eine Veranstaltung im Landesseniorenrat in Erfurt statt. Zugegen sein werden die Damen Schrade und Böhnki.
- Herr Dietz informierte, dass er vom Landesseniorenrat einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt wurde
- Vom 6. Bis 8. November 2018 findet in der Sportschule Bad Blankenburg das Jahresseminar des Landesseniorenrates statt. Daran werden Frau Böhnki, Frau Schrade sowie die Herren Dietz und Oertel teilnehmen.
- Die nächste Sitzung des Kommunalen Seniorenbeirates Weimar findet statt am Mittwoch, 10. 10. 2018, um 14.30 Uhr im AWO-Seniorenzentrum „Am Paradies“ Weimar-West.

gez.
Ulrich Oertel